

4.2.2 Probenahme von Grundwasser

- kontaminierte und nicht kontaminierte Bereiche - Sachkundenachweis



Referenten

Dr.-Ing. Claus Nitsche, Geschäftsführer der Boden und Grundwasser GmbH, GICON Firmengruppe, ö.b.u.v.SV. für GFA Boden-Gewässer, SV GFA Boden-Gewässer gemäß §18 BBodSchG, Mitglied in den Fachausschüssen: u.a. "Sanierung kontaminierter Böden", "Sickerwasserprognose", Altlastenmonitoring in der Boden- und Grundwasserzone", Mitarbeit DVGW, DWA und BWK
Prof. Dr. habil. Jupp Kreuzmann, NORDUM Akademie GmbH & Co. KG

Probenehmer aus akkreditierten Laboratorien und Ingenieurbüros, Mitarbeiter von Umweltämtern und Vollzugsbehörden sowie wissenschaftlichen Einrichtungen

Zielgruppe

Der Probenahme als ersten Teilschritt im Analysenprozess muss besondere Beachtung geschenkt werden. Sie sollte repräsentativ, aufgabenorientiert und rechtlich nicht beanstandbar durchgeführt werden. Fehlerhafte Probenahmen sind durch aufwendige analytische Schritte nicht mehr korrigierbar. Insbesondere bei der Überwachung und Kontrolle von Grundwasser können u.a. aufgrund der Zusammensetzung der Wässer, geologischer und witterungsbedingter Besonderheiten Fehler durch unsachgemäße Probenahme, Transport und Lagerung gemacht werden, wobei es wesentliche Unterschiede bei Arbeiten in kontaminierten und nicht kontaminierten Bereichen gibt.

Eine Grundvoraussetzung für eine fachgerechte Probenahme ist neben der erforderlichen Geräteausstattung eine fachlich qualifizierte Ausbildung des mit der Durchführung der Probenahme betrauten Personals akkreditierter Ingenieurbüros oder akkreditierter Laboratorien, wobei dessen regelmäßige und intensive Schulung u.a. nach dem AQS Merkblatt P-8/2 - Probenahme aus Grundwasser - eine unabdingbare Voraussetzung für die Qualitätssicherung ist.

Im Rahmen der **Akkreditierung** müssen Labore für Ihre **Zulassung zur Probenahme** von Grundwasser den Nachweis der Qualifikation der Probenehmer erbringen. In diesem Zusammenhang wird Ihnen die qualitätsgerechte Herangehensweise bei der Planung und Durchführung der Probenahme dargestellt, die nationalen und internationalen Normen und Standards entspricht und insbesondere auch den Anforderungen an eine Akkreditierung Stand hält.



Thema

Besondere Bedeutung der Probenahme von Grundwasser für das analytische Ergebnis

- Gesetzliche Regelungen, Normen Begriffe,
- Qualitätssicherung, Schadstoffe im Grundwasserbereich

Allgemeine Anforderungen an die Grundwasserprobenahme

- Repräsentativität und Belastbarkeit von Grundwasserproben
- Neue Entwicklungen (Regelwerke),
- Probenahmefehler, Analysenfehler

Messstellen und Probenahme

- Grundlagen der Grundwasserprobenahme
- Eignungsbewertung von Messstellen und Probenahmesystemen
- Planung, Messtechnik,
- Abpumpphase,
- Probenübergabe,

- Sonderprobenahme mit druckhaltenden Schöpfnern,
- aktuelle Entwicklungen DVGW-Arbeitsblatt 129

Anleitung zur Konservierung und Handhabung von Wasserproben - DIN EN ISO 5667-3

Praktischer Teil - Grundwasserprobenahme

- Vorführung des Messfahrzeuges LLBB Landeslabor Berlin-Brandenburg (u.a. Durchführung der Probenahme, Probenahmetechnik, Messung Vor-Ort-Parameter)

- Handhabung und Konservierung von Wasserproben

Abschlussdiskussion

Programm

1 01. März 2018 - H24 HOTELTOW,
Potsdamer Str. 53, 14513 Teltow bei Berlin

2

3

4

340,00 € (zzgl. MwSt.) pro Veranstaltung / Teilnehmer

20 Euro Frühbucherrabatt bis 42 Tage vor Seminarbeginn
Bei Buchung für mehrere Teilnehmer bzw. mehrere
Veranstaltungen:

Ab dem zweiten Teilnehmer gewähren wir einen Rabatt von 4 %.
Ab dem dritten Teilnehmer gewähren wir einen Rabatt von 10 %